



Gernot Hubner (ÖBB-Postbus GmbH), Markus Gansterer vom VCÖ, Lhstv. Wilfried Haslauer, der Kuchler Bürgermeister Andreas Wimmer als Obmann des Regionalverbandes Tennengau, Regionalverbandsgeschäftsführer Christian Steiner und der Halleiner Bürgermeister Christian Stöckl (von links) bei der Verleihung des Mobilitätspreises.

Foto: Neumayr/MMV

Preis für Tennengauer Bushaltestellen

HALLEIN – Solaranlagen schmücken seit einiger Zeit 123 Bushaltestellen im Tennengau. Während der Dämmerung und in der Nacht warten die Fahrgäste deshalb nicht mehr im Dunkeln. An insgesamt 360 Haltestellen zeigen elektronische Displays die Abfahrtszeiten der Busse in Echtzeit an. Mittels Handy und

NFC-Technik (Near Field Communication) können alle aktuellen Fahrpläne abgerufen werden. Die Investitionskosten von rund 130.000 Euro teilten sich zur Hälfte der Regionalverband sowie Bund, Land und EU. Für diese Neuerungen wurde der Regionalverband Tennengau kürzlich mit dem Mobilitätspreis

des Verkehrsclub Österreich ausgezeichnet. „Im öffentlichen Nahverkehr spielt nicht nur die Qualität von Bus und Bahn eine zentrale Rolle, sondern immer stärker auch die Haltestelle als Informations- und Wartebereich für Fahrgäste“, sagt Regionalverbands-Geschäftsführer Christian Steiner.